



## Tag der Kranken im Unispital Zürich

### Kultur und mehr

Führung durch das Unispital Zürich. Treffpunkt Hauteingang Universitätsspital  
Donnerstag, 23. Januar 2020 von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

### Ad-hoc-Chor

Probe: Donnerstag, 27. Februar 2020 von 17.15 Uhr bis 19.15 Uhr  
Spitalkirche im U-Geschoss beim Bistro Süd

### Ich bin.

#### Ich bin mehr als meine Krankheit

#### Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Kranken

Sonntag, 1. März 2020, 10.15 Uhr in der Spitalkirche im U Geschoss beim Bistro  
Süd. Ökumenisches Pfarrteam: Alberto Dietrich, Carina Russ, Maria Borghi-Ziegler  
Musik: Giancarlo Prossimo, Ad-hoc-Chor



## Tag der Kranken im Unispital Zürich

### Kultur und mehr

Führung durch das Unispital Zürich. Treffpunkt Hauteingang Universitätsspital  
Donnerstag, 23. Januar 2020 von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

### Ad-hoc-Chor

Probe: Donnerstag, 27. Februar 2020 von 17.15 Uhr bis 19.15 Uhr  
Spitalkirche im U-Geschoss beim Bistro Süd

### Ich bin.

#### Ich bin mehr als meine Krankheit

#### Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Kranken

Sonntag, 1. März 2020, 10.15 Uhr in der Spitalkirche im U Geschoss beim Bistro  
Süd. Ökumenisches Pfarrteam: Alberto Dietrich, Carina Russ, Maria Borghi-Ziegler  
Musik: Giancarlo Prossimo, Ad-hoc-Chor

### Tag der Kranken

In der ganzen Schweiz engagieren sich am 1. März 2020, dem Tag der Kranken, tausende Menschen für all diejenigen, denen es nicht so gut geht. Viele können trotz Krankheit zu Hause leben – andere müssen ins Spital und werden stärker von ihrem Alltag getrennt. Am Tag der Kranken stehen Patienten und ihre Angehörigen, aber auch Mitarbeitende im Gesundheitssystem im Fokus.

### Kultur und mehr

Das Universitätsspital Zürich ist eines der grössten Krankenhäuser der Schweiz und bietet medizinische Grundversorgung und Spitzenmedizin. Mit der Spitalseelsorgerin Maria Borghi werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und begeben uns in den Untergrund des Spitals, der Besuchenden und auch Kranken meist verschlossen bleibt. Wir werfen einen Blick in die Frauenklinik, besuchen den Raum der Stille und die Spitalkirche und erfahren, was es bedeutet im Care-Team tätig zu sein. Auf der Palliative Station tauschen wir uns mit einer Fachperson aus. Nach der rund zwei stündigen Führung haben wir die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte auszutauschen und Maria Borghi weitere Fragen zu stellen.

### Ad-hoc-Chor

Singen tut der Seele und dem Körper gut. Damit der Gesang so richtig erfrischend tönt, üben wir mit singfreudigen Menschen aus Spital und Gemeinden einige Lieder ein, in die im Gottesdienst am 1. März alle einstimmen können.

Geleitet wird der Ad-hoc-Chor von Zita Zimmermann.

Anmeldung bei Maria Borghi ([maria.borghi-ziegler@usz.ch](mailto:maria.borghi-ziegler@usz.ch)).

### Ich bin. Ich bin mehr als meine Krankheit

Wir feiern einen Gottesdienst in Kirche des Universitätsspitals Zürich gemeinsam mit Patienten, Mitarbeitenden und Menschen aus dem Kirchenkreis sechs. Das Thema ist: Ich bin. Ich bin mehr als meine Krankheit. Ein kranker Mensch ist in erster Linie ein Mensch, der nicht auf seine Diagnose reduziert werden soll. Das soll in unserem Gottesdienst sichtbar und spürbar sein. Herzlich willkommen!

### Tag der Kranken

In der ganzen Schweiz engagieren sich am 1. März 2020, dem Tag der Kranken, tausende Menschen für all diejenigen, denen es nicht so gut geht. Viele können trotz Krankheit zu Hause leben – andere müssen ins Spital und werden stärker von ihrem Alltag getrennt. Am Tag der Kranken stehen Patienten und ihre Angehörigen, aber auch Mitarbeitende im Gesundheitssystem im Fokus.

### Kultur und mehr

Das Universitätsspital Zürich ist eines der grössten Krankenhäuser der Schweiz und bietet medizinische Grundversorgung und Spitzenmedizin. Mit der Spitalseelsorgerin Maria Borghi werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und begeben uns in den Untergrund des Spitals, der Besuchenden und auch Kranken meist verschlossen bleibt. Wir werfen einen Blick in die Frauenklinik, besuchen den Raum der Stille und die Spitalkirche und erfahren, was es bedeutet im Care-Team tätig zu sein. Auf der Palliative Station tauschen wir uns mit einer Fachperson aus. Nach der rund zwei stündigen Führung haben wir die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte auszutauschen und Maria Borghi weitere Fragen zu stellen.

### Ad-hoc-Chor

Singen tut der Seele und dem Körper gut. Damit der Gesang so richtig erfrischend tönt, üben wir mit singfreudigen Menschen aus Spital und Gemeinden einige Lieder ein, in die im Gottesdienst am 1. März alle einstimmen können.

Geleitet wird der Ad-hoc-Chor von Zita Zimmermann.

Anmeldung bei Maria Borghi ([maria.borghi-ziegler@usz.ch](mailto:maria.borghi-ziegler@usz.ch)).

### Ich bin. Ich bin mehr als meine Krankheit

Wir feiern einen Gottesdienst in der Kirche des Universitätsspitals Zürich gemeinsam mit Patienten, Mitarbeitenden und Menschen aus dem Kirchenkreis sechs. Das Thema ist: Ich bin. Ich bin mehr als meine Krankheit. Ein kranker Mensch ist in erster Linie ein Mensch, der nicht auf seine Diagnose reduziert werden soll. Das soll in unserem Gottesdienst sichtbar und spürbar sein. Herzlich willkommen!